



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Einsatz, Ehrgeiz und Erfolg – große Ehre für Schulsportteams und Persönlichkeiten im Bayerischen Schulsport

2. April 2025

Im ehrwürdigen Max-Joseph-Saal in der Münchner Residenz wurden am Mittwoch 23 bayerische Schulteams für ihre beeindruckenden Leistungen bei den länderübergreifenden Schulsport-Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, „ Rhein-Main-Donau-Schulcup“ und „DFB-Schulcup“ ausgezeichnet.

Kultusministerin Anna Stolz beglückwünschte die jungen Sporttalente zu ihren großartigen Erfolgen: „Unsere sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler haben mit großem Einsatz und Teamgeist Spitzenleistungen erzielt und sich erfolgreich gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt. Sie alle haben sich daher diese besondere Auszeichnung wahrlich verdient. Herzlichen Glückwunsch! Mein großer Dank gilt unserer tollen Schulsportfamilie – vor allem den Lehrkräften sowie den Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer Leidenschaft die Erfolge der jungen Sportlerinnen und Sportler ermöglicht haben.“

Neben den Schulsportteams wurden zudem sieben Persönlichkeiten geehrt, die sich über Jahre hinweg und über ihr berufliches Engagement hinaus in besonderer Weise um den Schulsport in Bayern verdient gemacht haben. Sie konnten sich über eine Schulsport-Verdienstmedaille freuen.

Amtschef Martin Wunsch, der stellvertretend für Kultusministerin Anna Stolz, an der Siegerehrung teilnahm, gratulierte den Sportlerinnen und Sportlern und betonte einmal mehr die große Bedeutung des Schulsports im Freistaat: „Sport und Bewegung gehören zu einer ganzheitlichen Bildung. Daher hat der Schulsport in Bayern einen besonders hohen Stellenwert. Sport macht Spaß und ist gesund. Er stärkt auch wichtige Werte wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Zusammenhalt, Fairness und Respekt. Ich gratuliere allen ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu ihren herausragenden Leistungen und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Sport!“

Das Rahmenprogramm wurde von der Big Band des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums Bamberg und der Tanz-AG des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking gestaltet. An der Veranstaltung nahm u.a. auch der am häufigsten in der Fußball-Bundesliga eingesetzte Schiedsrichter Dr. Felix Brych teil.

Folgende Schulen wurden im Rahmen der Festveranstaltung geehrt:

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics: 1. Bundessieger

- Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching, Gerätturnen WK IV Jungen
- Melanchthon-Gymnasium Nürnberg, Hockey WK III Mädchen
- Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen, Ski alpin WK IV Jungen
- Erzbischöfliches St. Irmengard-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen, Ski alpin WK IV Mädchen
- Chiemgau-Gymnasium Traunstein, Skilanglauf WK IV Mixed

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics: 2. Bundessieger

- Städt. Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg, Fußball WK III Jungen
- Diakoneo Förderzentrum St. Martin Neuendettelsau, Fußball JTFP
- Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching, Volleyball WK III/1 Mädchen
- Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf, Ski alpin WK IV Jungen
- Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen, Ski alpin WK IV Mädchen
- Chiemgau-Gymnasium Traunstein, Skilanglauf WK III Jungen

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics: 3. Bundessieger

- Städt. Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg, Badminton WK III Mixed
- Deutschhaus-Gymnasium Würzburg, Basketball WK III/1 Jungen
- Gymnasium Alexandrinum Coburg, Tischtennis WK II Mädchen
- Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf, Ski alpin WK IV Mädchen
- Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen, Skilanglauf WK III Mädchen
- Regionalteam Bayern West, Skisprung WK IV Mixed

DFB-Schulcup: 3. Platz

- Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg, Fußball WK IV Mädchen

Rhein-Main-Donau-Schulcup: 1. Platz

- Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg, Gerätturnen WK II Mädchen
- Inge-Aicher-Scholl-Realschule Neu-Ulm/Pfuhl, Gerätturnen WK III/1 Jungen
- Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach, Schwimmen WK II Jungen
- Mittelschule Gochsheim, Schwimmen WK III/2 Jungen
- Ohm-Gymnasium Erlangen, Schwimmen WK II Mädchen

Folgenden Persönlichkeiten wurden mit der Schulsport-Verdienstmedaille ausgezeichnet:

- **StR (MS) Mathias Bracher** (*Mittelschule Erlangen Eichendorffschule*)
- **StR (MS) Manfred Hermann Burghartswieser** (*Ottfried-Preußler-Mittelschule Stephanskirchen*)
- **StD Günter Hödl** (*Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg*)
- **StRin (MS) Christine Kleinhenz** (*Mittelschule Maßbach*)
- **StR (MS) Martin Poppel** (*Mittelschule Burgau*)
- **StRin (FÖS) Kati Pretschendörfer** (*Cabrini-Centrum Offenstetten*)
- **Prof. Dr. Stefan Voll** (*Otto-Friedrich-Universität Bamberg*)

Hintergrundinformationen zu den einzelnen Schulsport-Wettbewerben

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

„Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ ist ein bundesweit organisierter, leistungsorientierter Mannschaftswettbewerb der Schulen in insgesamt 19 olympischen und sieben paralympischen Sportarten. Er gilt als weltgrößter Schulsport-Wettbewerb: Rund 800.000 Schülerinnen und Schüler aus allen 16 Bundesländern nehmen jedes Schuljahr daran teil. Aus Bayern melden sich regelmäßig ca. 90.000 Schülerinnen und Schüler in rund 9.000 Schulmannschaften an. Unter den Landessiegern der Bundesländer wird im Rahmen der Bundesfinalveranstaltungen die beste Schulmannschaft Deutschlands in den verschiedenen Sportarten und Wettkampfklassen ermittelt. Das Bundesfinale im Frühjahr und Herbst findet traditionell in Berlin statt. Das Winterfinale wird grundsätzlich wechselnd an den Wintersportorten Nesselwang (Bayern) und Schonach (Baden-Württemberg) ausgerichtet. Dieses Jahr war der Austragungsort Nesselwang.

DFB-Schulcup

In der Sportart Fußball tragen die Landessieger der Wettkampfklasse IV (10-13 Jahre) ihr Bundesfinale nicht im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ aus, sondern im Rahmen des DFB-Schulcups. Neben den eigentlichen Bundesfinalspielen müssen die Schülerinnen und Schüler drei verschiedene Technikübungen absolvieren. Ausgetragen wurde das Finale 2024 in Bad Blankenburg (Thüringen).

Rhein-Main-Donau-Schulcup

Der „Rhein-Main-Donau-Schulcup“ ist ein Wettbewerb in den Sportarten Gerätturnen und Schwimmen. Er wird länderübergreifend und im jährlich wechselnden Turnus von Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ausgetragen. Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Förderschulen sowie der Realschulen und Gymnasien – und zwar in den Wettkampfklassen, in denen es im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ kein Bundesfinale mehr gibt. Austragungsort im Jahr 2024 war Würzburg.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

